

# HANS RICHTER

## Der letzte Hafen

**ES KAM ANDERS!**  
Der junge Roland Mertens sollte als Offizier oder Beamter dem Staat dienen wie alle Mertens vor ihm. Seine Zukunft schien gesichert, sein Lebensweg klar und deutlich. Auch er hatte sich mit diesem zukünftigen Schicksal vertraut gemacht – bis ihn plötzlich eine scheinbare Kleinigkeit aus dem Geleise warf. Was bedeutete ihm die vielversprechende Karriere? Er brannte durch, und ein un-  
stetes, abenteuerliches Leben begann – ein Leben, in dem er die weite Welt und die Menschen, ihre guten und ihre Schattenseiten, ihre Geheimnisse und Heimlichkeiten kennenlernen mußte. Unentdeckt blieb ihm lange nur eins: sein

eigenes Herz. Das lernte er erst kennen und begreifen, als er als kranker Kapitän sein Lebensschiff in seinen letzten Hafen, eine algerische Oase, steuerte. Ein Weltfahrer hält hier Heimkehr, zu sich selbst und zu der Frau, die als junges Mädchen ihm begegnet war, die seinen Weg immer verfolgt und auch manchmal beeinflusst hatte. Hans Richter, der dieses bunte Leben schildert, läßt den unheldischen Helden – ein Mensch mit Fehlern und Irrungen – zum Teil selbst durch ein Tagebuch erzählen. Dadurch gewinnt das Buch, das durch alle Erdteile führt, außerordentlich an Lebendigkeit und Farbe und fesselt so sehr, wie man es von einem Hans-Richter-Roman stets erwarten darf.

*Erscheint in den nächsten Tagen. Preis geheftet 2,70 Mark, Ganzleinen 4 Mark*

